[Additional information: https://owl.museum-digital.de/object/794 vom 2024/03/29]



Lippisches Landesmuseum Detmold / Jürgen Ihle [CC BY-NC-SA]

Object:	Wandscherbe aus einer Urnenbestattung
Museum:	Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de
Collection:	Archäologische Sammlung
Inventory number:	4018,025:03-U1996-4

Description

Wandscherbe, möglicherweise von weiterer Bestattung Das Ensemble der Urnenbestattung besteht aus einer Urne vom Typ Harpstedter Rauhtopf (Variante 4) und einer einhenkeligen Schale (Typ 16.1.) mit randständigen Henkel als Deckel. Ihr Rand ist unverdickt und waagerecht zur Wandung abgeschnitten. Die Urne ist von grober Machart und lediglich mit Fingernageleindrücke auf dem Rand verziert. Harpstedter Rauhtöpfe werden in die vorrömische Eisenzeit (7. - 1.Jh.v.Chr) datiert und sind kennzeichnend für die "Harpstedt-Nienburger Gruppe" in Nordwestdeutschland. Die Schalenform tritt im Fundgebiet ungefähr in der Zeit von 750 bis 300 v. Chr. auf. Des Weiteren wurden noch Scherbe von zwei weiteren Gefäßen, die möglicherweise zu weiteren Bestattungen gehören, sowie ein kleines Leichenbrandnest und zwei Eisenfragmente gefunden. Die Urne war zu 2/3 mit sehr gut erhaltenem Leichenbrand gefüllt. Es handelt sich hier um eine Urnen-Nachbestattungen aus der vorrömische Eisenzeit in einem älteren bronzezeitlichen Grabhügeln (11.- 8.Jh.v.Chr.).
Oberfläche : Rauh
Herstellungsverfahren : Handgeformt
Materialfarbe: Rötlichbraun

Basic data

Material/Technique:	Uneinheitlich gebrannte Irdenware
Measurements:	B: 32 mm, D: 15 mm, G: 13 g, L: 37 mm

Events

Created	When	500-1 v. Chr.
	Who	

	Where	
Found	When	1931-1932
	Who	Lippisches Landesmuseum, Abt. Bodendenkmalpflege
	Where	Augustdorf

Keywords

- Ceramic
- Harpstedter Rauhtopf
- Iron Age
- Urnengrab